

Kerner, Justinus: Die Lerche kann nur fliegend singen (1824)

- 1 Die Lerche kann nur fliegend singen,
- 2 Nicht sitzend fest in Wald und Au;
- 3 Das Lied durchbebet ihre Schwingen
- 4 Und trägt sie in des Himmels Blau:

- 5 Ist meinem Mayer zu vergleichen,
- 6 Regt sich sein Lied, regt sich sein Fuß,
- 7 Dann er, als ging's nach fernen Reichen,
- 8 Still singend rüstig wandern muß.

- 9 Und wie, wenn in die Saaten nieder
- 10 Die Lerche sinkt, ihr Lied löscht aus,
- 11 Erlöschen auch in ihm die Lieder,
- 12 Kehrt er zurück ins enge Haus.

- 13 Die Lerche ist ein Stern, ergießend
- 14 In Tönen sich ins Himmelsblau,
- 15 Mein Mayer ist ein Herz, zerfließend
- 16 In Liedern licht mit Wald und Au.

(Textopus: Die Lerche kann nur fliegend singen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41082>)